z s u z s a' s
galerie

gedanken.strich
DESSIN Gruppenausstellung

Liebe Medienschaffende

Mit neun Künstlerinnen und Künstlern zeigt z s u z s a' s galerie vom 5. November bis 17. Dezember 2022, was aus der Form «Zeichnen» entstehen kann. Die Ausstellung «gedanken.strich» ist Teil des Kunstprojektes DESSIN – Zentralschweizer Zeichnung.

Ein Strich ist ein Strich ist mehr als ein Strich. Intensiver als bei anderen Ausdrucksformen offenbart eine Zeichnung den Prozess, der dahinter liegt. Eine Linie wird zur Zeitstrecke des Entstehens und Geschehens. Das eröffnet der eigenständigen Kunstform eine ungeahnte Darstellungsbreite.

Eigenständige Weiterführungen
In dieser Fülle setzt die Ausstellung «gedanken.strich» an: Zsuzsa Schärli legt mit ihrer Auswahl den Fokus auf eigenständige Interpretationen des Mediums «Dessin». Dabei bildet nicht allein der Umgang mit dem Strich als Ursprung der Zeichnung das Thema, sondern auch die Fortführungen mit unterschiedlichsten Materialien. Fäden, Stoffe, Rhythmen und Negative verdeutlichen, wie sich filigrane Ausgangspunkte in der vorwiegend zweidimensionalen, bisweilen sogar dreidimensionalen, Darstellung verdichten können.
Die Kunstschaffenden loten die Grenzen der Zeichnung aus und wahren dennoch die Essenz dieser Kunstform: Stets arbeitet die Linie das Wesentliche des Motivs heraus. So bleibt der Ursprung sichtbar, ungeachtet der Fortsetzungen, welche die Handschrift der Künstler verdeutlichen.

Gehaltvolles Rahmenprogramm
Am 27. November 2022 vertieft der Kurator Heinz Stahlhut die Kunstform in einem **Künstlergespräch** in z s u z s a' s galerie. Am 8. Dezember 2022 findet eine **Lesung** mit Andres Bruetsch aus dem Roman «Pejdr Vuolp» statt. Die Illustrationen des Buchs stammen von Livia Gnos, die ebenfalls Teil der Gruppenausstellung ist. Im Rahmen der Ausstellung findet zudem ein Genusstag **«Gourmet und Kunst»** (26. November 2022) statt.

Zsuzsa's neun Künstlerinnen und Künstler
Sechzehn Zentralschweizer Institutionen für zeitgenössische Kunst widmen sich in einem gemeinsamen Projekt von Herbst 2022 bis Frühjahr 2023 dem Medium Dessin/Zeichnung. In z s u z s a' s galerie zeigen folgende Künstlerinnen und Künstler ihre Werke: Regula Bühler-Schlatter (Luzern), Monika Feucht (Luzern), Livia Gnos (Montreux, Zug/Luzern), Barbara Jäggi (Luzern), Priska Leutenegger (Ermensee), Barbara Ott (Bürglen), Doris Schläpfer (Zug, Frankreich), Angela Spaeti (Luzern) und Anderas Weber (Küssnacht am Rigi).

zsuzsa's galerie gmbh luzernerstrasse 15 6043 adligenswil
041 370 19 19 info@zsuzsas-galerie.ch www.zsuzsas-galerie.ch

z s u z s a' s
galerie

z s u z s a' s galerie
5. November – 17. Dezember 2022

Eröffnungstag in Adligenswil: Samstag, 5. November 2022, 14 - 18 h
Ausstellung bis 17. Dezember 2022

«Gourmet und Kunst», 26. Nov 2022 11 – 17 h
Weine (Cantina Kopp von der Crone Visini), Wurst (Tanja Giovanoli) und Käse (Rolf Beeler) zur Degustation, Kunst (zsuzsa's galerie) zur Vertiefung.

Advents-Brunch So, 27. Nov 2022 10 – 14 h
11 h Künstlergespräch mit Heinz Stahlhut

Lesung Do, 08. Dez 2022, 17 h
mit Andres Bruetsch aus dem Roman Pejdr Vuolp (Illustration durch Livia Gnos)
Maria Empfängnis offen 14 – 19 h

Finissage Samstag, 17. Dezember 2022, 14 – 17 h

Öffnungszeiten der Galerie
Do, Fr 14–18.30 Uhr, Sa 14–17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Über die Künstlerinnen und Künstler

Regula Bühler-Schlatter
Die freischaffende Künstlerin Regula Bühler-Schlatter lebt und arbeitet in Luzern. Sie dozierte viele Jahre an der Hochschule Design & Kunst, Luzern. In ihren Arbeiten thematisiert Sie die nahe Umgebung aus einer tiefen Beobachtungsschärfe. So verdichtet sie gezeichnete Linien durch eine spezielle Technik zu dreidimensionalen Objekten und eröffnet damit den Spielraum kreativer Interpretationen von Dessin.

Monika Feucht
Ein Schattenspiel mit Pflanzenteilen, die an den Strand von Genua angespült worden sind, zeigt die Luzerner Künstlerin Monika Feucht. Während eines Atelieraufenthaltes 2018 in Genua erforschte sie auf diesem Weg, wie aus einem Schwemmobjekt urtümliche Figuren entstehen können, die sich einem weiten Feld potenzieller Formwerdung öffnen.

zsuzsa's galerie gmbh luzernerstrasse 15 6043 adligenswil
041 370 19 19 info@zsuzsas-galerie.ch www.zsuzsas-galerie.ch

zsuzsa's
galerie

Livia Gnos
Die in der Westschweiz lebende Innerschweizer Künstlerin Livia Gnos huldigt eine vom Zen inspirierte Einfachheit, die sich hin zu schier schwingenden Formen öffnet. Mit sich überlagernden Linien von Tusche oder Wasserfarbe stellt sie Leerstellen in den Vordergrund, die mit Zufälligkeit und klarer Ordnung balancieren.

Barbara Jäggi
Der Künstlerin und Karateweltmeisterin Barbara Jäggi gelingt es immer wieder, das Neue im Gleichen aufzustöbern. Sie ist bekannt für Ihre Objekte und Skulpturen aus Blech, die in verschiedensten Kontexten und als Arbeiten für das Theater zu sehen waren. In zsuzsa's galerie zeigt sie die Transformation von der Zeichnung (sehr technisch, trotzdem «beweglich») in die Dreidimensionalität. Auf diesem Verwandlungsweg können präzise, mathematische Vorarbeiten zu einem chaotischen Endprodukt finden.

Priska Leutenegger
Die Prozesse der menschlichen Psyche stehen im Fokus von Priska Leutenegger. In ihrem Atelier in Ermensee wählt sie die Fotographie, Collagen, Objekten und Zeichnungen als Ausdrucksmittel. Bei allen Kunstformen verbindend ist die Reduktion auf schwarz/weiss und die schwebende Unfassbarkeit, mit welcher sie die Tiefen und Zusammenhänge der menschlichen Natur auslotet. Ihre präsentierte Serie «vom Wald im Meer» lässt in einen Fluss eintauchen, dessen Verlauf sich nach den Einsichten der Betrachtenden richtet.

Barbara Ott
Die Urner Künstlerin Barbara Ott hat in einem Fühlbuch das Werden eines Haselnussstrauches erzählt auf ausdrucksstarke Weise illustriert. Exklusiv im zsuzsa's Galerie-Shop erhältlich ist diese Haselnussgeschichte, die unbedingt erzählt und gezeichnet werden wollte…

Doris Schläpfer
Gäbe es so etwas wie eine Grande-Dessin-Dame, Doris Schläpfer gehörte dazu. Gerade sie, die das traditionelle Zeichnen am meisten beherzt, hat ihre eigene Technik unterwandert und ausgebaut. Realität wird Fantasie und die Fantasie bedient sich der Realität als Inspirationsquelle. Die aktuellen Arbeiten der Künstlerin über Insekten vermögen durch Schichtung und Überlagerung fast hörbar die Bewegungen ihrer Sujets festzuhalten.

Angela Spaeti
Der Couture-Hintergrund der Bildenden Textilkünstlerin Angela Spaeti fliesst intuitiv verspielt in ihre aktuellen Werke ein. Ausgangspunkt sind Porträts von ihrer Familie und deren Bekannten aus dem frühen 20. Jahrhundert. Textil-zeichnerisch führt sie Erinnerung an diese Personen in eine neue Zeit, hier und jetzt, ganz bei ihren Händen und Gedanken.

zsuzsa's galerie gmbh luzernerstrasse 15 6043 adligenswil
041 370 19 19 info@zsuzsas-galerie.ch www.zsuzsas-galerie.ch

zsuzsa's
galerie

Andreas Weber
Seit seiner Ausbildung 1997 an der Schule für Gestaltung in Bern ist Andreas Weber in den Bereichen experimenteller Tiefdruck, Kleinskulptur, Animationsfilm und Medienkunst tätig. Obwohl er ausdrucksstark die Materialien und Medien wechselt oder kombiniert, bleibt das konzeptionelle Ganze stets im Fokus und trifft damit den Nerv der Zeit: Im Herbst 2022 war und ist er zugleich in acht Ausstellungen zu sehen. Bei «gedanken.strich» folgt er seinem Schaffensimpuls, bei welchem er seine Träume, Erinnerungen und Vorstellungen mit externen Perspektiven konfrontiert. Dabei geht er sehr auf den jeweiligen Raum und das Thema ein, was den konzeptuellen Charakter unterstreicht.

Kontakt
Zsuzsa Schärli, Galeristin
041 370 19 19 / 079 652 85 06
info@zsuzsas-galerie.ch

Adligenswil, Oktober 2022